

Produktname: Ksr2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13146**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	108kDa

Antigen-Informationen

Genname	KSR2
Alternative Namen	KSR2; Kinase suppressor of Ras 2; hKSR2
Gen-ID	283455.0
SwissProt ID	Q6VAB6
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem KSR2, hergestellt. Aminosäurebereich: 671–720

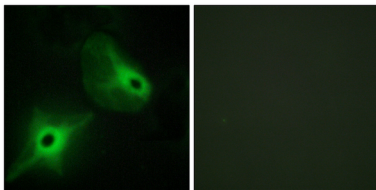
Hintergrund

Domäne: Die Proteinkinasedomäne ist vermutlich katalytisch inaktiv. Funktion: Ortsreguliertes Gerüstprotein, das MEK mit RAF verbindet. Blockiert die MAP3K8-Kinaseaktivität und die MAP3K8-vermittelte Signalübertragung. Wirkt als negativer Regulator der MAP3K3-vermittelten Aktivierung der ERK-, JNK- und NF- κ B-Signalwege und hemmt die MAP3K3-vermittelte Interleukin-8-Produktion. PTM: Phosphoryliert an Ser-474 durch MARK3. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. TKL Ser/Thr Proteinkinasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält einen Phorbolster/DAG-Typ-Zinkfinger. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Untereinheit: Interagiert mit MAP2K1, MAP3K8, MAPK, RAS und RAF. Gewebespezifität: Hauptsächlich in Gehirn und Niere exprimiert. Domäne: Die Proteinkinasedomäne ist vermutlich katalytisch inaktiv. Funktion: Ortsreguliertes Gerüstprotein, das MEK mit RAF verbindet. Blockiert die MAP3K8-Kinaseaktivität und die MAP3K8-vermittelte Signalübertragung. Wirkt als negativer Regulator der MAP3K3-vermittelten Aktivierung der ERK-, JNK- und NF- κ B-Signalwege und hemmt die MAP3K3-vermittelte Interleukin-8-Produktion. PTM: Phosphoryliert an Ser-474 durch MARK3. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. TKL Ser/Thr Proteinkinasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält einen Phorbolster/DAG-Typ-Zinkfinger. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinasedomäne. Untereinheit: Interagiert mit MAP2K1, MAP3K8, MAPK, RAS und RAF. Gewebespezifität: Hauptsächlich in Gehirn und Niere exprimiert.

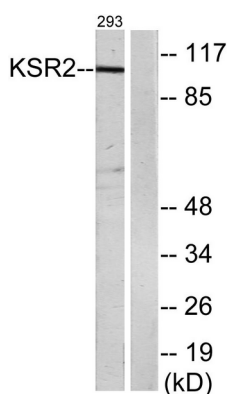
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem KSR2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des KSR2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.